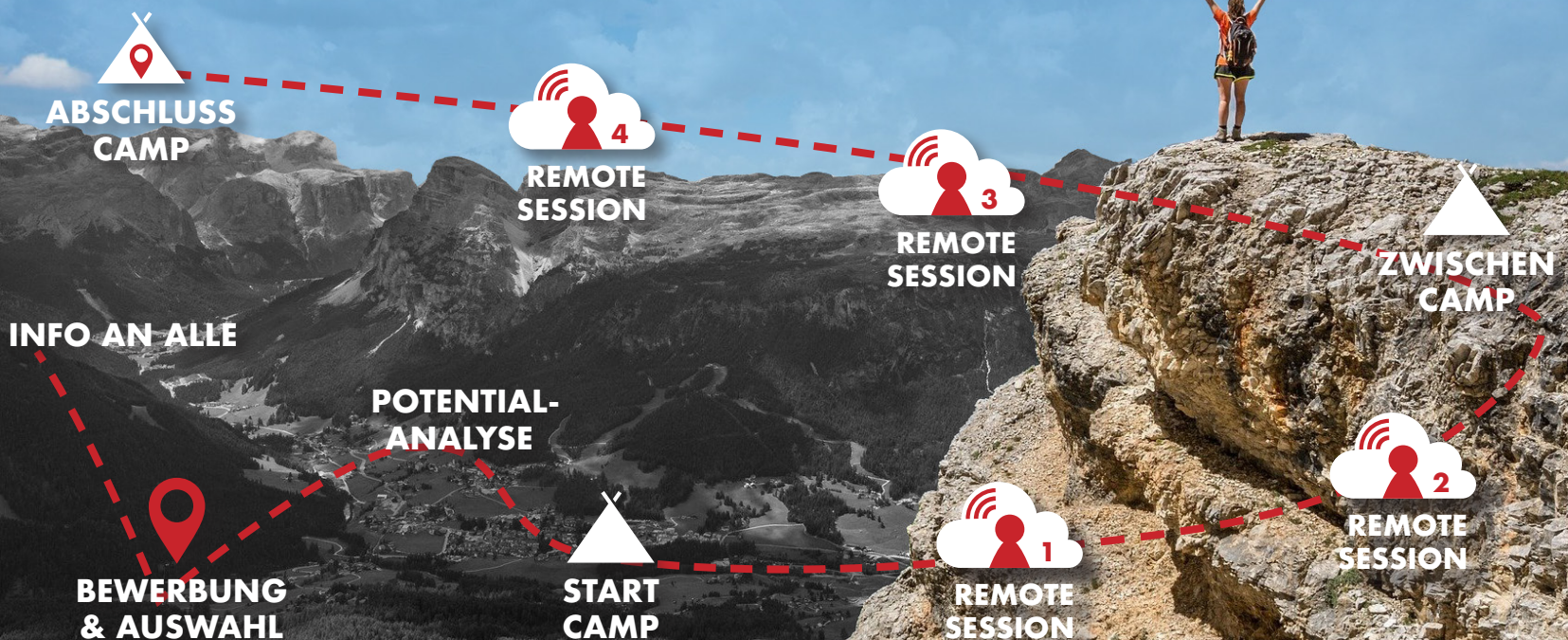


Ready for future –

ORIENTIERUNGSCAMP

by www.byond.eu

GERD LOEFFLER
MANAGEMENTBERATER & COACH



Ein ORIENTIERUNGSCAMP – Wozu eigentlich?

Unternehmen stehen heute vor tiefgreifenden Veränderungen:

Digitale Umbrüche, steigende Komplexität, Fachkräftemangel, neue Wertewelten, internationale Verflechtungen und der Ruf nach nachhaltigem Handeln verändern die Spielregeln.

Diese Herausforderungen betreffen nicht nur die Strategie – sie wirken tief hinein in die Arbeitskultur, die Personalentwicklung und die Frage, wie Menschen langfristig für ein Unternehmen gewonnen und gehalten werden können.

Gefragt sind nicht nur neue Strukturen – sondern neue Kompetenzen. Menschen, die reflektiert handeln, Verantwortung übernehmen, flexibel bleiben und Veränderungen aktiv gestalten – das sind die Zukunftsgestalter:innen in jedem Unternehmen.

Genau hier setzt das Orientierungscamp an:

Es bietet Mitarbeitenden einen Raum, sich mit ihren Stärken, Werten und Zielen auseinanderzusetzen – und daraus einen individuellen Weg in die Zukunft zu gestalten. Gleichzeitig unterstützt es Organisationen dabei, die eigenen Mitarbeitenden gezielt zu entwickeln und kulturellen Wandel erlebbar zu machen.

Das Orientierungscamp verbindet Individualentwicklung mit unternehmerischem Weitblick.

Die Wanderroute durch das ORIENTIERUNGSCAMP

Stellen Sie sich vor...

Eine Gruppe von Menschen macht sich auf eine ca. einjährige Wanderreise. Die Wegbegleiter:innen (Coaces) schnüren mit jeder Person stärkenbasiert einen persönlichen Rucksack (Potentialanalyse) und ziehen los zum Startcamp. Alle verfolgen dasselbe Ziel: Sie möchten vor dem Hintergrund des Erwerbs von Zukunftskompetenzen ihren eigenen Entwicklungsweg gehen. Die Wegbegleiter geben mit den Kompetenzen zwar einen Rahmen vor und gleichzeitig zählt: „Ihr entscheidet selbst, wie Ihr Euren Weg gestaltet, wir werden Euch Impulse geben – doch die Schritte geht Ihr selbst“. Beim Startcamp lernen sich die Teilnehmenden untereinander vertieft in gruppendynamischen Übungen kennen und tauschen ihre Potenziale, Ressourcen, Werte und Ziele aus und geben sich Feedback. Sie entwickeln jeweils eine persönliche „Wanderkarte“ zu Mindset, zum Handeln und zur Eigenverantwortung.

Nach dieser ersten Standortbestimmung machen sie sich auf den Weg. Jede Person wählt ihr eigenes Tempo, ihre eigene Route. Manche gehen allein, andere schließen sich in kleinen Gruppen zusammen. In regelmäßigen begleiteten Remote-Sessions (begleitet durch einen Coach/Wanderbegleiter:in) reflektieren sie ihre Fortschritte, tauschen Erfahrungen aus und holen sich Unterstützung, wenn sie ins Stocken geraten.

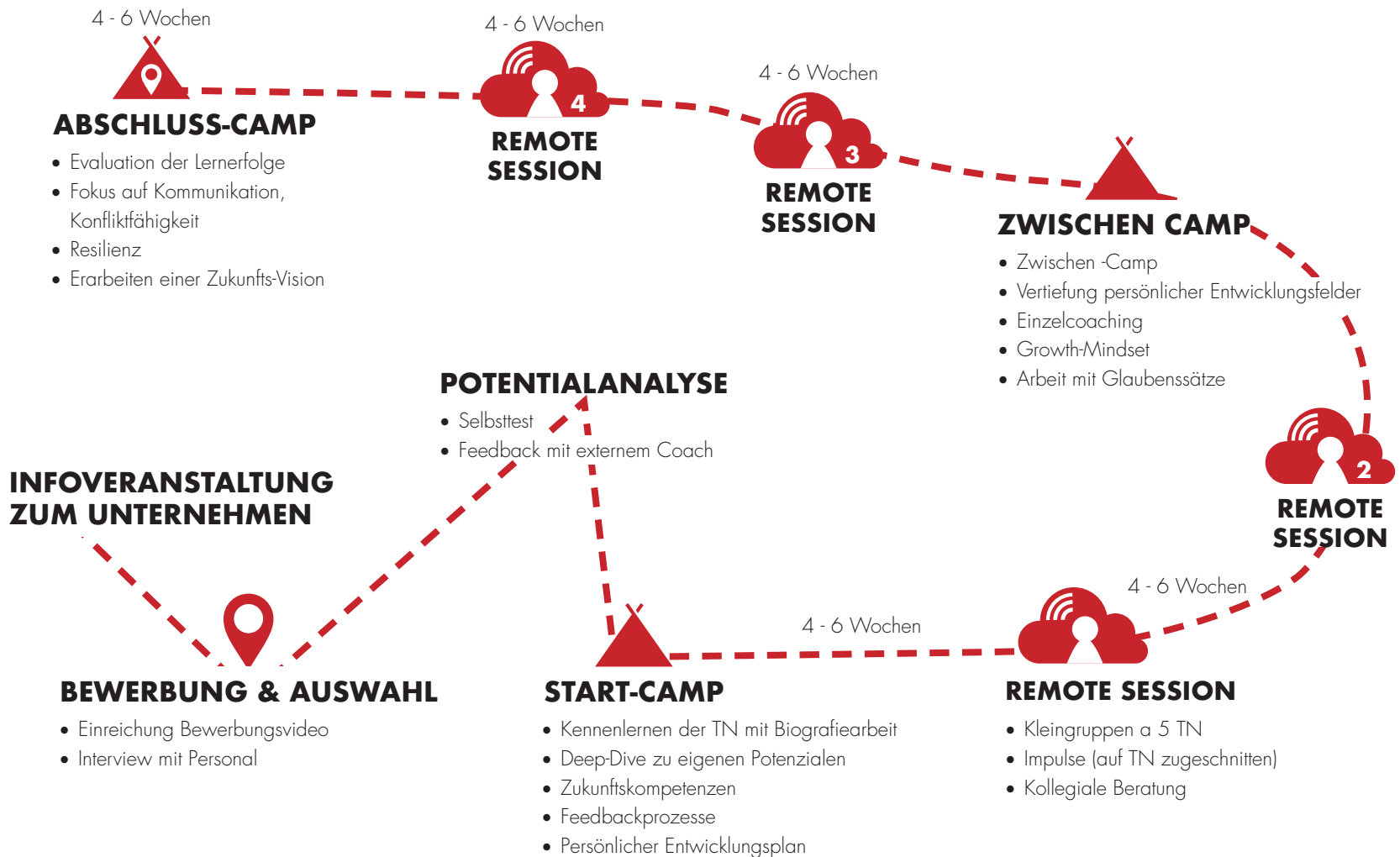
Am Zwischencamp treffen sie sich wieder. Die Begleiter hören zu, stellen Fragen „Was hat Euch bisher am meisten herausgefordert?“ – „Welche Stärke habt Ihr an Euch oder anderen erkannt?“ – „Wo wollt Ihr bewusster mutig sein?“ Auch gibt es Impulse und Deep-Dives zu Themen wie Kommunikation, Growth-Mindset, Resilienz, gepaart mit Einheiten zu Wünschen der Teilnehmenden. Dann geht es weiter, mit neuen Remote Sessions in Kleingruppen – immer mit einem klaren Blick auf das, was die Einzelnen erreichen möchten und mit Blick auf deren Arbeitsrealität.

Am Abschlusscamp versammeln sie sich ein letztes Mal. Sie blicken auf ihren Weg zurück, erkennen, was sie gelernt haben: Selbstreflexion, Mut, Veränderungsbereitschaft, Eigenverantwortung und die Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern. Sie wissen nun, welche Stärken sie einbringen möchten und welche nächsten Schritte anstehen. Sie entwickeln jeweils eine Vision vom eigenen „Zukunfts-Ich“ – einen FOOTPRINT ihrer gewünschten Wirkung in der Zukunft.

Ihr Weg endet nicht hier – doch jetzt wissen Sie, mit gut gefülltem Rucksack, in welche Richtung Sie weitergehen werden.

Das ORIENTIERUNGSCAMP

– Die Wanderroute als Landkarte



Zielsetzung des ORIENTIERUNGSCAMPS

Was das Camp bewirken soll – aus zwei Perspektiven

Aus Sicht der Mitarbeitenden

Das Orientierungscamp unterstützt die Teilnehmenden dabei, sich ihrer Stärken bewusst zu werden und ihre persönliche Entwicklung aktiv zu gestalten:

- „Was kann ich gut – und was möchte ich noch lernen?“
 - » Sie erkennen ihre Fähigkeiten und reflektieren, wie sie diese gezielt erweitern können.
- „Wie kann ich meine Zukunft im Unternehmen aktiv mitgestalten?“
 - » Sie gewinnen Klarheit über ihre Rolle, ihre Werte und ihre Potenziale.
- „Was gibt mir Orientierung für meinen nächsten Wachstumsschritt?“
 - » Sie entwickeln einen eigenen FOOTPRINT der Zukunft und konkrete Schritte auf ihrem Weg.
- Das Camp lädt dazu ein, Verantwortung für den eigenen Entwicklungsweg zu übernehmen – mit Neugier, Mut und Selbstvertrauen.

Aus Sicht des Unternehmens

Das Orientierungscamp ist ein strategisches Instrument zur Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden:

- „Wie schaffen wir Räume für persönliche Entfaltung?“
 - » Das Camp fördert individuelles Wachstum und stärkt Selbstwirksamkeit.
- „Wie bereiten wir unsere Teams auf die Herausforderungen der Zukunft vor?“
 - » Durch gezielte Entwicklung von Kompetenzen wie Veränderungsfähigkeit, Resilienz, Reflexionsfähigkeit und digitalem Denken und mehr
- „Wie stärken wir langfristige Bindung und Identifikation?“
 - » Mitarbeitende erleben Wertschätzung und Sinn – das fördert Loyalität und Engagement.

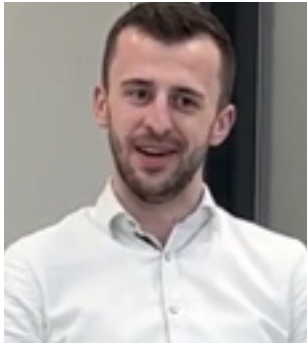
Das Orientierungscamp wirkt damit sowohl auf der individuellen als auch auf der organisationalen Ebene – nachhaltig und zukunftsgerichtet.

Methodenvielfalt ORIENTIERUNGSCAMP

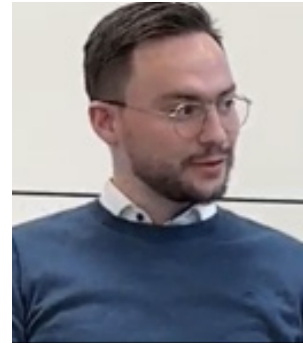
Eigenverantwortung des Lernpfades · Selbstreflexions- und Lernphasen · Individuelle Coachings



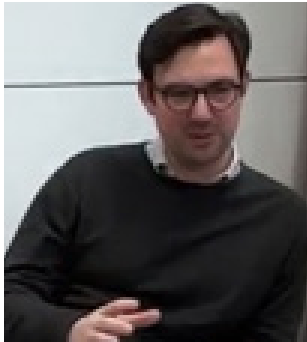
O-Töne Teilnehmer:innen & Unternehmen zum ORIENTIERUNGSCAMP



„Das OC hatte es in sich: Das neue Wertesystem, neue Konzepte und Techniken kennenlernen, eine Menge wertvoller Impulse erhalten und (mit Unterstützung) an eigenen Zielen Arbeiten – Danke für diese inspirierende Zeit.“



„Das OC hat bei mir viele Steine ins Rollen gebracht. Und ich kann viele Dinge in meinem täglichen Doing bei der Arbeit umsetzen.“



„Die Atmosphäre war toll – ich hatte immer das Gefühl, offen sprechen zu können weil hier ein offenes Vertrauensverhältnis herrschte, für welches die Trainer auch gesorgt haben.“

„Ich habe viele neue Erkenntnisse über mich erlernt, z.B wie ticke ich. Das waren Aha-Momente.“



„Ich habe sehr wertschätzendes Feedback von den Kollegen erfahren – das war eine superschöne Erfahrung.“

HABEN WIR SIE NEUGIERIG GEMACHT?

GERD LOEFFLER
MANAGEMENTBERATER & COACH

Sie möchten Ihre MitarbeiterInnen auf die Kompetenzen der Zukunft vorbereiten? Sie möchten mehr über das **ORIENTIERUNGSCAMP** erfahren?

Stöbern Sie auf unserer Webseite: www.beyond.eu

Und schreiben uns an: mail@gerd-loeffler.com

Oder rufen Sie uns an per Telefon:
Gerd +49 175 3670706

Wir freuen uns auf Sie!



Gerd Löffler „founder of beyond“
Silberburgstraße 28
72379 Hechingen

Standort Berlin
Blücherhöfe/Blücherstraße 32a
10961 Berlin

Deutschland / Europa